

## **Proklamandum Coronoschutzmaßnahmen (Stand 26.11.2021)**

Liebe Schwestern und Brüder,  
seien Sie herzlich willkommen. Leider ist es nach wie vor notwendig, die wichtigsten Hygieneregeln zu beachten und einzuhalten. Konkret bedeutet es für uns alle:

Die Gottesdienste, die wir feiern, finden unter Wahrung der geltenden behördlichen Ordnungs-, Hygiene- und Abstandsvorschriften statt.

Es sind Hinweisschilder mit den zentralen Verhaltensregeln, zum Abstandhalten, zu den Hygienevorschriften und zur Husten- und Nies-Etikette sichtbar angebracht.

### **Bis auf Weiteres gelten folgende Regelungen:**

- Beim Betreten der Kirche wird Ihnen ein Desinfektionsmittel gereicht.
- Sie brauchen Ihre Anwesenheit nicht in Listen einzutragen.
- Alle Gottesdienstbesucher sind während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche, auch am Sitzplatz, verpflichtet, eine **medizinische Maske** zu tragen. Als medizinische Masken gelten die sogenannten OP-Masken, FFP2-Masken sowie Masken des Standards KN95/N95.  
(Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Zelebranten, liturgische Dienste, Lektoren und Vorsänger – unter Wahrung des Mindestabstandes; Kinder bis zum schulpflichtigen Alter sind ebenfalls von der Maskenpflicht befreit. Soweit Kinder unter 14 Jahren aufgrund der Passform keine medizinische Maske tragen können, ist ersatzweise eine Alltagsmaske zu tragen.)
- Halten Sie bitte die Abstände von 1,50 Metern nach allen Seiten ein.
- Die Plätze in den Kirchenbänken sind entsprechend des einzuhaltenden Abstandes für Sie markiert. Personen aus einem Haushalt müssen aber nicht getrennt Platz nehmen.
- **Gemeindegang** in Gottesdiensten ist erlaubt.

Bei der Kommunionsspendung und dem Kommunionempfang ist Folgendes zu beachten:

- Die Gaben von Brot und Wein werden grundsätzlich abgedeckt.
- Der Zelebrant und alle an der Austeilung der Kommunion Beteiligten desinfizieren sich die Hände, bevor sie die Hostien berühren und austeilen.
- **Die Hl. Kommunion** wird den Gläubigen an deren Sitzplatz und ausschließlich in die Hand gereicht. Kinder und Gläubige, die es wünschen, werden ohne Berührung gesegnet.
- Auf die Spendeformel wird verzichtet, sie wird gemeinsam nach dem „Agnus Dei“ gesprochen.

Wir wünschen einen gesegneten Gottesdienst!

Ihr

Pfarrer Andreas Süß und das Pastoralteam